

Neuer Förderkreis für bessere Ausbildung

Rund 30 Gründungsmitglieder repräsentieren jede Branche – Moderater Mitgliedsbeitrag

VON DIETER DORBY

Bad Tölz-Wolfratshausen – Um die Ausbildung an der Berufsschule weiter zu verbessern, hat sich nun ein Förderkreis gegründet. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Hilfe, sondern auch um mehr Austausch. Die Idee hat Berufsschulleiter Josef Bichler von seiner vorherigen Stelle in Miesbach mitgebracht. Dort arbeitet die Berufsschule ebenfalls mit einem Förderkreis zusammen. Und auch hier im Landkreis stieß Bichler auf jede Menge Interesse bei Arbeitgebern und Verbänden.

Zweck des Vereins ist es, die berufliche Bildung finanziell zu fördern. „Viele Mittel sind haushaltsrechtlich streng gebunden“, erklärt Bichler. Dagegen könnten finanzielle Mittel des Förderkreises flexibel eingesetzt werden – beispielsweise für Fortbildungen und Seminare, Kooperationen, moderne Unterrichtsformen und die Förderung von Exkursionen. „Manchmal kann man schon mit 100 Euro einiges bewegen.“

Nach dem Entwurf der Satzung und der Abstimmung mit dem für die Vereinsgründung zuständigen Finanzamt stand nun die Gründungsveranstaltung auf dem Programm. Die rund 30 Gründungsmitglieder repräsentie-



Sie wollen die Berufsschule unterstützen (v. li.): Schulleiter Josef Bichler, Schriftführer Peter Braun (Fachbereichsleiter Elektrotechnik), die Beisitzer Christian Glasauer (Raiba) und Josefine Steinmüller (Sitec), Kassier Andreas Kutzner (Innenkoordinator der Schule), Beisitzer Hans Nißl (Elektro Nißl) und Vorsitzender Walter Obinger (Sparkasse). Der Vize-Vorsitzende Konrad Stelmaszek (Obermeister der Bäckerinnung) ist nicht auf dem Foto. FOTO: MK

ren jede Branche mit ein paar Betrieben. Der gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Walter Obinger (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse und Vorsitzender des IHK-Gremiums), stellvertretender Vorsitzender Konrad Stelmaszek (Obermeister der Bäckerinnung), Schriftführer Peter Braun (Schulfachbereichsleiter Elektrotechnik) und Schatzmeister Andreas Kutzner (Innenkoordinator der Schule). Beiratsmitglieder sind Josefine Steinmüller (Sitec-Aerospace Bad Tölz), Hans Nißl (Elektro Nißl) und Christian Glasauer (Kreisverband der Raiffeisenbanken im Land-

kreis). Als Kassen- und Rechnungsprüfer fungieren Winfried Bauer (Papierfabrik Louisenthal, Gmund) und Karl Murböck (Lehrer Bautechnik und Kreisbrandrat).

Genügend Gründungsmitglieder zu finden, war laut Bichler kein großes Problem: „Die Resonanz bei der Wirtschaft war durchwegs positiv. Wir sind Partner und haben alle dasselbe Ziel, nämlich eine gute Ausbildung unserer Lehrlinge und damit gute Fachkräfte. Und da sind alle bereit, mitzuhelfen und sich einzubringen.“ Deshalb soll auch die Zahl der Mitglieder steigen. „Wenn die Gemeinnützigkeit bewilligt ist, kom-

men noch einige hinzu, die bereits ihre Bereitschaft erklärt haben.“

Der Mitgliedsbeitrag wird beim Förderkreis moderat angesetzt. Einzelpersonen zahlen 15 Euro im Jahr, Firmen und Institutionen wie Innungen und Kommunen 30 Euro. „Dafür hoffen wir auf höhere Spenden.“ Dabei geht es beim Förderkreis nicht nur um finanzielle Hilfe, sondern um die enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Kommunen und Berufsschule. Bichler: „Der Förderkreis soll auch ein Bindeglied sein und branchenübergreifend Kontakte nutzen. Das sehen auch unsere Mitglieder so.“